

Mit Eindrücken, Notizen, Anregungen und aufzuarbeitenden Frisch- wie Trockenpilzen reich beladen kehrten wir am Samstagnachmittag heim. Acht Tage brauchte ich allein zum Ordnen und Auswerten; anderen mag es ähnlich gegangen sein.

Es klinge sicher banal, wenn als Pendant zur Einleitung auch der Schluß dieses Rückblicks den trockenen Berichtstil zugunsten Schwärmerischem verlassen würde; Superlative kommen zweimal ohnehin nicht an. Es ist auch der Qualität und dem Gesamtverlauf der Tagung nicht angemessen, große Mykologen namentlich herauszustellen oder nochmals das besondere Organisationstalent der Manager zu preisen. Da nicht die Details, sondern das Ganze als das Besondere der Tagung zu werten ist, seien hier diejenigen erwähnt, die sonst kaum bedacht werden: die selbstlosen Kartierer, bienenfleißigen Amateure, die vorbildliche Disziplin und das breitgefächerte Interessenspektrum der Teilnehmer und das integrierende Gespräch, sowie die vielen freiwilligen Helfer: Wichtige Zahnräder in einer bestens geölten Maschinerie Schweizer Präzision und zugleich lebenswerte Menschen!

German J. Krieglsteiner

Die Gattung *Inocybe*

III Ergänzung der *Iconographia Mycologica* von G. Bresadola

Dieser Zusatz wurde von Dr. C. L. Alessio aus Turin zusammengestellt, mit 100 Farbtafeln, gezeichnet vom Mykologen und Maler Ernesto Rebaudengo aus Ceva. Er gilt als XXIX. Band der *Iconographia Mycologica* von G. Bresadola und ist der Gattung *Inocybe* gewidmet. Der Autor hat 142 Arten beschrieben, die er selbst gesammelt und studiert hat. Die Bände – 1 Band Text, 1 Band mit Farbtafeln – sind erhältlich bei dem Comitato Onoranze Bresadoliana de Trento (Italia). G. J. Krieglsteiner

In memoriam

Karel Kříž (1907–1980)

Im Alter von fast 73 Jahren starb am 1.7.1980 nach längerem Leiden, aber doch unerwartet der mährische Mykologe Ing. Karel Kříž. Karel Kříž wurde am 10. Juli 1907 als Sohn eines Buchbinders in Ostroh bei Uherske Hradiste geboren. In Prag studierte er Wirtschaftswissenschaften; als Professor konnte er sich schließlich an der Handels- und Gewerbekammer in Brünn niederlassen. Sein schon vorhandenes Interesse an den Pilzen wurde durch Herrn Dr. F. Šmarda noch weiter gefördert, so daß es ihm schließlich das größte Anliegen war, die Mykoflora Mährens zu erschließen und zu schützen. Zahlreiche Veröffentlichungen zeugen von seiner Tätigkeit.





Deutsche Gesellschaft für Mykologie e.V.
German Mycological Society

Dieses Werk stammt aus einer Publikation der **DGfM**.

www.dgfm-ev.de

Über [Zobodat](#) werden Artikel aus den Heften der pilzkundlichen Fachgesellschaft kostenfrei als PDF-Dateien zugänglich gemacht:

- **Zeitschrift für Mykologie**
Mykologische Fachartikel (2× jährlich)
- **Zeitschrift für Pilzkunde**
(Name der Hefreihe bis 1977)
- **DGfM-Mitteilungen**
Neues aus dem Vereinsleben (2× jährlich)
- **Beihefte der Zeitschrift für Mykologie**
Artikel zu Themenschwerpunkten (unregelmäßig)

Dieses Werk steht unter der [Creative Commons Namensnennung - Keine Bearbeitungen 4.0 International Lizenz](#) (CC BY-ND 4.0).



- **Teilen:** Sie dürfen das Werk bzw. den Inhalt vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen, sogar kommerziell.
- **Namensnennung:** Sie müssen die Namen der Autor/innen bzw. Rechteinhaber/innen in der von ihnen festgelegten Weise nennen.
- **Keine Bearbeitungen:** Das Werk bzw. dieser Inhalt darf nicht bearbeitet, abgewandelt oder in anderer Weise verändert werden.

Es gelten die [vollständigen Lizenzbedingungen](#), wovon eine [offizielle deutsche Übersetzung](#) existiert. Freigibiger lizenzierte Teile eines Werks (z.B. CC BY-SA) bleiben hiervon unberührt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für Mykologie - Journal of the German Mycological Society](#)

Jahr/Year: 1981

Band/Volume: [47_1981](#)

Autor(en)/Author(s): Krieglsteiner German J.

Artikel/Article: [Die Gattung *Inocybe* 189](#)